

4.11.2012

Salzburg

Vater verklagt das Jugendamt, Artikel in der Krone.at

Dass der Salzburger Andreas Bellinger seine kleine Tochter jemals wiedersieht, daran zweifelt er selbst. Seinen Kampf um das Besuchsrecht nach der Scheidung führt er seither vor Gericht und wandte sich mit seinen Sorgen an die "Krone". Das nimmt ihm das Jugendamt offenbar übel, wirft ihm sogar "Stalking" vor. Das lässt sich der Vater jedoch nicht gefallen.

http://m1.krone.at/krone/S25/object_id_339575/hxcms/rssmobile.html

6.11.2012

Österreich

Der Prozess gegen fünf Sozialpädagogen, denen Misshandlungen in einer obersteirischen Familienwohngruppe vorgeworfen werden, in Leoben ist am Dienstag vertagt worden. Neue Beweisanträge wurden gestellt; ein neuer Termin steht noch nicht fest.

„Quälen und Vernachlässigen von Pflegekindern“

Zwischen fünf und 13 Jahre alt waren die Kinder, als sie den Grausamkeiten ihrer Betreuer ausgesetzt waren. Im Herbst 2010 hatte ein Feriengast aus Wien die Methoden öffentlich gemacht und damit den Fall ins Rollen gebracht. Nach langen Ermittlungen begann im April 2012 am Landesgericht Leoben der Prozess gegen die Leiterin der Wohngruppe, ihren Ehemann und drei weitere Betreuer, beschuldigt des Quälens und Vernachlässigens der fünf Pflegekinder, drei Mädchen und zwei Buben.

<http://steiermark.orf.at/news/stories/2557421/>

Zwei Filme waren im ORF zu sehen:

„Thema--Schreiambulanz“

„Gestohlene Kindheit-Pflegekinder“

Am 6.11.2012 wurde unsere Stellungnahme zum KindNamRechtsÄnderungsgesetz 2013 an das Parlament abgeschickt:

http://www.parlament.gv.at/PAKT/VHG/XXIV/ME/ME_00432_08/index.shtml

8.11.2012

Wien

Kleines Kind mit Duschkopf verprügelt

Mutter und Stiefvater rechtfertigen „Erziehungsmaßnahmen“, Jugendamt fiel nichts auf.

<http://kurier.at/chronik/wien/kleines-kind-mit-duschkopf-verpruegelt/1.051.848>

8.11.2012

Wien

Kindesmissbrauch: Skandalöse Zurückhaltung

Es ist skandalös, dass die Stadt Wien nicht alle Akten über das Kinderheim Wilhelminenberg herausgibt

<http://derstandard.at/1350260816548/Kindesmissbrauch-Skandaloeese-Zurueckhaltung>

8.11.2012

Wien

Kindesmissbrauch im Schloss: massiv und vermutlich organisiert

 <http://kinderrechtsinitiative.npage.at>  <http://www.facebook.com/burgerinitiative.kinderrechte>

 <https://twitter.com/BIKinderrechte>  bi.kinderrechte@gmail.com

Vielen Dank für Spenden auf Sparbuch: BA/CA 12000 Nr: 55067076772



Der dritte Zwischenbericht der Wilhelminenberg-Kommission belegt, dass es im Kinderheim zu sexueller Gewalt kam. Vor allem Kinder unter zehn Jahren wurden hilflose Opfer von Perversen. Erzieher, Ärzte, Psychiater, Pfleger, Polizisten und Lehrer hätten davon gewusst, doch nichts getan.
<http://www.tt.com/%C3%9Cberblick/Chronik/5674972-6/kindesmissbrauch-im-schloss-massiv-und-vermutlich-organisiert.csp>

9.11.2012

Wien

ORF 2: Am Schauplatz: Albtraum Heim

9.11.2012

Wien

Wilhelminenberg - Verzicht auf Einrede der Verjährung!

Die Stadt Wien argumentiert, dass die geleisteten Zahlungen (via Weisser Ring) sich an der Rechtsprechung des Obersten Gerichtshofes orientieren und angemessen seien.

<http://www.raoe.at/news/single/archive/-c4fa6b8fe1/>

11.11.2012

Wien

Ute Bock muss Quartiere räumen Weil Gratis-Wohnungen untervermietet wurden, stellt ein Unternehmer ein Flüchtlingsprojekt ein.

<http://kurier.at/chronik/oesterreich/ute-bock-muss-quartiere-raeumen/1.081.829>

11.11.2012

Wien

„Heute wäre das undenkbar“

Elisabeth Raab-Steiner erforscht die Lebenswelt der Wiener Pflegekinder

Nach dem Bericht über Kinderheime soll nun die Geschichte der Pflegekinder aufgearbeitet werden.

<http://www.meinbezirk.at/wien-01-innere-stadt/chronik/bheute-waere-das-undenkbarl-d390330.html/action/posted/1/#comment345473>

12.11.2012

Tirol

Obduktion erhärtet Verdacht: Vater (51) soll Söhne erstochen haben

Nach dem Blutbad in Hinterthiersee scheint der Tathergang langsam klar zu sein. Der 51-jährige Familienvater dürfte seine beiden Söhne erstochen haben. Rätselraten gibt es weiterhin über das Motiv.

<http://www.tt.com/%C3%9Cberblick/Chronik/ChronikTirol/5697044-6/obduktion-erh%C3%A4rtet-verdacht-vater-51-soll-s%C3%B6hne-erstochen-haben.csp>

13.11.2012

Wien

Fragwürdige allgemein übliche Vorgehensweise an den Gerichten in Sachen Jugendwohlfahrt

http://www.erstaunlich.at/index.php?option=com_content&view=article&id=2188%3Avon-recht-und-gerechtigkeit&catid=1%3Aerstaunliches

13.11.2012

Wien



Der Entwurf des Familienrechtspaketes wurde verändert: Die "Abkühlphase" bei einem Sorgerechtsstreit kann nun auch länger als sechs Monate dauern.

http://diepresse.com/home/bildung/erziehung/1312290/Obsorge_Richter-darf-laenger-testen?_vl_backlink=%2Fhome%2Fbildung%2Ferziehung%2Findex.do

15.11.2012

Wien

Kind mit Schädelbruch im Spital

Ein einjähriges Kind ist mit einem Schädelbruch in ein Wiener Kinderkrankenhaus eingeliefert worden. Laut Polizei ist derzeit Fremdverschulden nicht auszuschließen, die Eltern wurden angezeigt. Aufgrund bereits bekannter Vernachlässigung des Kindes kümmerten sich seit Ende September 2011 MA 11 (Kinder, Jugend und Familie) und die Volkshilfe um die Kindesmutter.

<http://wien.orf.at/news/stories/2559046/>

15.11.2012

Österreich

Bei der Gesundheit von Kindern und Jugendlichen rangiert Österreich im internationalen Vergleich weit hinten, zeigten in den letzten Jahren Studien von UNICEF, 2010 (Österreich auf dem letzten Platz unter 21 Industriestaaten) und der OECD, 2009 (Platz 27 von 30, nach den USA, vor Mexiko, Neuseeland und der Türkei, letzter Platz in Europa).

<http://oe1.orf.at/programm/320166>

17.11.2012

Wien

Kundgebung der BIK

<http://www.meinbezirk.at/wien-22-donaustadt/politik/kundgebung-der-buergerinitiative-kinderrechte-d388322.html>

18.11.2012

Kärnten

Ein vierjähriger Bub ist am Samstag aus dem Fenster eines Hauses in Tainach fünf Meter in die Tiefe gestürzt. Der genaue Unfallhergang ist noch unklar, der Großvater hatte aber Fenster geputzt. Das Kind wurde leicht verletzt.

<http://kaernten.orf.at/news/stories/2559413/>

18.11.2012

Vorarlberg

In Dornbirn wird in einem Fall möglicher Kindesmisshandlung ermittelt. Vor einigen Tagen ist ein einjähriger Bub mit einer Oberschenkelfraktur ins Krankenhaus Dornbirn eingeliefert worden.

<http://www.kleinezeitung.at/nachrichten/chronik/3167438/verdacht-kindesmisshandlung-dornbirn.story>

19.11.2012

Beitritt der BIK zu Aktion21

<http://www.aktion21.at/themen/index.html?menu=216&id=1927>

22.11.2012

Wien



Das Justizministerium will die Mindeststrafe für Vergewaltigung auf zwölf Monate anheben.

<http://kurier.at/politik/inland/karl-hoehere-straftrohungen-bei-sex-taten/1.355.536>

23.11.2012

Salzburg

Noch selten zuvor haben Experten derart scharfe Kritik an der österreichischen Jugendwohlfahrt, den Familiengerichten und der Sozialpolitik geübt wie bei einer Tagung in Salzburg über den Umgang mit Heimkinder. Besonders kritisiert wurde, dass es Heimkindern viel zu selten und zu kurz ermöglicht werde, ihre Eltern zu sehen. Was geht in den Köpfen von Sozialarbeitern und Richterinnen vor, die es Kindern oft nur ein bis zwei Stunden im Monat ermöglichen, ihre Eltern zu sehen, fragt der Wiener Erziehungswissenschaftler Helmuth Figdor bei der Tagung in Salzburg.

<http://oe1.orf.at/artikel/323594>

23.11.2012

Salzburg

Für Kinderrechte fehlen in Österreich Geld und Gesetz

Die Kinder- und Jugendanwaltschaften (Kija) schlagen Alarm: In den vergangenen zehn Jahren habe sich die Anzahl von Kindern und Jugendlichen, die zwar bei ihren Eltern wohnen, für die aber die Jugendwohlfahrt begleitende Erziehungsmaßnahmen organisieren muss, auf derzeit etwa 28.000 verdoppelt.

Dazu kämen 11.300 Kinder und Jugendliche, die bei Pflegeeltern, in Heimen oder betreuten WG's "fremduntergebracht" sind.

<http://derstandard.at/1353207133127/Fuer-Kinderrechte-fehlen-in-Oesterreich-Geld-und-Gesetz>

24.11.2012

Niederösterreich

Frau vor den Augen ihres Kindes niedergestochen

Eine Bluttat erschütterte am Samstag in den Abendstunden St. Pölten. Als eine 29-jährige Frau mit ihrem zweijährigen Kind am Parkplatz eines Möbelhauses steht, wird sie vor den Augen ihres Kindes niedergestochen. Sie ist mittlerweile außer Lebensgefahr.

<http://www.heute.at/news/oesterreich/noe/art23654,828337>

26.11.2012

Österreich

Gewalt in der Familie nimmt zu

Was die Rolle des Geschlechts angeht, sieht es auf der Täterseite eindeutig aus: Von den im Jahr 2011 ermittelten 93.562 Tatverdächtigen waren 78,03 Prozent (73.007) Männer, nur 21,97 Prozent (20.555) waren Frauen. Was auf den ersten Blick überraschen mag: Auch die Opfer von Gewalt in der Familie sind laut diesen Daten zum Großteil männlich: Mit 29.254 traf es sie 2011 mehr als doppelt so oft wie Frauen (14.093).

http://diepresse.com/home/panorama/oesterreich/1317095/Gewalt-in-der-Familie-nimmt-zu?_vl_backlink=%2Fhome%2Findex.do

27.11.2012

Wien

Gewalt und Morde in der Familie geschehen fast nie von heute auf morgen. Meist gibt es eine Geschichte und Steigerung der Gewalt, sagen Experten. Trotzdem werde nicht genug getan, um die Gewaltspirale zu durchbrechen. So gibt es in ganz Österreich nur eine einzige rechtsmedizinische



Ambulanz, wo sich Gewaltopfer - Frauen, Kinder und Männer - untersuchen lassen können und in der Beweise für Gewalttaten dokumentiert werden.

In Wien gibt es vorerst nur konkrete Pläne für ein gerichtsmedizinisches Zentrum für Kinder - an der Kinderklinik. Doch ab wann es die geplante rechtsmedizinische Kinderambulanz geben wird, ist unklar. Es sei noch nicht geklärt, wie sie finanziert werden kann.

<http://oe1.orf.at/artikel/323921>

